

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Demografische Lage binationaler Ehen in Deutschland	2
3. Binational, interethnisch oder interkulturell?	4
4. Der Begriff ‚Kultur‘	7
4.1. Begriffsgeschichte	7
4.2. ‚Kultur‘ im Unterschied zur Natur	9
4.3. ‚Kultur‘ als Wissen	10
4.4. ‚Kultur‘ als Kommunikation	10
4.5. ‚Kultur‘ als Vermittlungssystem	12
4.6. ‚Kultur‘ als ein System von Praktiken	13
4.7. ‚Kultur‘ als ein System von Teilhabe	14
4.8. Zusammenfassung des Kulturbegriffes	14
5. Eigenes und Fremdes	15
5.1. Zur Etymologie von ‚fremd‘	15
5.2. Zur Semantik von ‚fremd‘	16
5.3. Zur Phänomenologie von Fremdheit	17
5.4. Der Fremde als Mitglied der Gesellschaft	18
6. Konstruktion oder Wirklichkeit der Differenzerfahrung	20
7. Forschungsüberblick	23

8. Der verwendete Ansatz	33
8.1. Wie Paare gemeinsame Realitäten konstruieren	33
8.2. Relevante Aspekte aus der Paarpsychologie	36
8.3. Kommunikationswissenschaftliche Aspekte	39
8.4. Fragestellung der eigenen Untersuchung	44
9. Interviewtechnik und Auswertungsmethodik	45
9.1. Das narrative Interview	45
9.1.1. Theorie des narrativen Interviews	45
9.1.2. Interviewdurchführung	48
9.2. Transkription und Analyseeinheitenwahl	50
9.2.1. Transkription	50
9.2.2. Analyseeinheitenwahl	51
9.3. Auswertungsprinzipien	52
9.3.1. Deutungsmusteranalyse	52
9.3.2. Textsortenanalyse	54
9.3.3. Sequenzanalyse	57
9.3.4. Ergebnisbezogene Darstellung	59

10. Korpusbeschreibung	60
10.1. Celia und Reinhard	61
10.2. Frauke und Azad	61
10.3. Mary und Dirk	61
10.4. Angela und Claudio	62
11. Fallanalyse	62
11.1. Fallbeispiel I - Celia und Reinhard	62
11.2. Ergänzende Beobachtungen aus den weiteren Fällen	94
11.2.1. Fallbeispiel II – Informanten Frauke und Azad	94
11.2.2. Fallbeispiel III – Informanten Mary und Dirk	96
11.2.3. Fallbeispiel IV – Informanten Angela und Claudio	99
11.3. Fallübergreifende Zusammenfassung	103
12. Zusammenfassung	105
13. Literaturverzeichnis	111
14. Anhang	118